

schöne Hochfürstliche Lust = Haus Salzdahlen, welches wegen des herrlichen Gebäudes, Garten, und insonderheit so vieler rarer Schildereyen, zu bewundern ist.

Man logiret im braunen Hirsch, im Adler, Hamburger Herberge, oder auf dem Schloß-Platz.

**E**RFURT, am Wasser Gera, ist eine grosse und etwas feste, ja die Haupt = Stadt in Thüringen, hat den Rahmen von einem Müller, so Erv geheissen, welcher die Leute auf einem Rahn an selbem Ort übergeföhret. Ist Anno 1664. durch Hülfe der Franzosen an Chur = Mäynß gekommen. Hat eine Universität, so 1392. gestiftet. Daselbst ist die auf eine gar besondere Weise herrlich angeordnete Citadelle auf dem Peters = Berge, worauf das Benedictiner = Kloster mit einer schönen Kirchen pranget, in welcher der Graf von Gleichen mit seinen zwey Frauen, einer Christin und Türckin, (bey deren Vater er ein Slav gewesen, und durch ihre Hülfe wieder frey geworden,) begraben; unter vielen schönen Kirchen und Klöstern ist insonderheit der Dohm mit doppelten Gewölben, auf deren Thurme die beruffene grosse Glocke, welche Erhard von Campen Anno 1492. gegossen, (sie ist  $4\frac{1}{4}$  Ellen hoch, von dem Kleppel aber bis am Rande  $3\frac{1}{2}$  Ellen, die ganze Circumferenz aber  $14\frac{1}{4}$  Ellen, und soll 275. Centner wägen) zu sehen. In dem Wansen Hause bey der Augustiner = Kirche wird noch D. Luthers Zimmer gezeigt, so er in diesem Kloster bewohnet. Von schönen Gebäuz